



Hörbuch-Bestenliste Oktober 2008

1. Platz

Marcel Proust: Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Sodom und Gomorra

Sprecher: Peter Matic

Ein bedeutendes Hörbuch-Projekt ist wieder ein Stück vorangekommen: Zum vierten Mal beweist Peter Matic seine Erzählkunst, indem er einen Teil von Marcel Prousts „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ auf CD bannt. Ein Jahrhundertroman, für den sich in hundert Jahren wahrscheinlich nur einer findet, der ihn uns so feinsinnig und so tief nahe bringen könnte wie Peter Matic.

Der Hörverlag / RBB

22 CDs, 26 Std. 54 Min.

164,00 Euro (unverb. Preisempf.)

ISBN 978-3-89940-744-0

2. Platz

Hans Magnus Enzensberger: Hammerstein oder Der Eigensinn

Sprecher: Friedhelm Ptok, Hans-Michael Rehberg, Gisela May, Gisela Trowe u.v.a.

Kurt von Hammerstein war Chef der Heeresleitung – bis ihm Adolf Hitler im Februar 1933 seine Pläne verriet. Kurz darauf nahm Hammerstein seinen Abschied. Hans Magnus Enzensberger hat aus dem fesselnden Stoff ein Hörspiel gemacht. Berichte, Fragen und Zitate sind das Material für einen ganzen Chor aus Stimmen. Eine Berliner Familiengeschichte aus dem Jahrhundert der Katastrophen.

Der Hörverlag / Radio Bremen

3 CDs, 3 Std. 44 Min.

24,95 Euro (unverb. Preisempf.)

ISBN 978-3- 86717-276-9

2. Platz

Werner Fritsch: Enigma Emmy Göring

Sprecherin: Irm Hermann

Emmy Göring ist eine richtig Süße. Ihr Vater war schließlich Schokoladenfabrikant, und so lag von Beginn an über allem ein flüssigbrauner Guss... In dem Hörspiel „Enigma Emmy Göring“ kokettiert die einstige Obernazisse nostalgisch mit ihrer Rolle in der „großen Zeit“: Als sanftes Unschuldslamm will sie sich sehen – und wird von ihrer Darstellerin Irm Hermann als üble Komödiantin geoutet.

Der Hörverlag / SWR

1 CD, 54 Min.

14,95 Euro (unverb. Preisempf.)

ISBN 978-3-86717-307-0

4. Platz

Else Lasker-Schüler: Tiefer beugen sich die Sterne

Sprecherin: Nina Hoger

Leben und Dichtung von Else Lasker-Schüler sind nicht leicht zu verstehen. Doch dieses klug zusammengestellte Hörbuch wird der ungewöhnlichen Dichterin, deren Lebensweg von Elberfeld nach Palästina führte, sehr gerecht. Nina Hoger trifft genau den mal sehnsüchtigen, mal tieftraurigen Ton vieler Gedichte, und das „Ensemble Noisten“ fängt diese wechselnden Gefühlslagen musikalisch ein.

GRIOT

1 CD, 1 Std. 12 Min.

19,80 Euro (unverb. Preisempf.)

ISBN 978-3-941234-00-0

4. Platz

Alexander Granach: Da geht ein Mensch

Sprecher: Mario Adorf

Ein Hörbuch-Glücksfall: Mario Adorf liest die Biographie von Alexander Granach. Einem Schauspieler der Weimarer Republik, den heute kaum noch einer kennt, der aber zu seiner Zeit einer der ganz Großen war. Und ein herrlicher Erzähler. In seinem Lebensbericht erzählt er eine der abenteuerlichsten Künstlergeschichten des zwanzigsten Jahrhunderts. Sie führt von Galizien in die große Welt. Ein wahres Hörvergnügen.

Verlag Antje Kunstmann

5 CDs, 5 Std. 30 Min.

24,90 Euro (unverb. Preisempf.)

ISBN 978-3-88897-542-4

Kinder-/Jugendhörbücher des Monats Oktober 2008

1. Platz

Jutta Richter: Der Hund mit dem gelben Herzen oder die Geschichte vom Gegenteil

Sprecher: Jutta Richter

Ein literarischer Höhepunkt unter den Kinderbüchern der letzten Jahre – gelesen von der Autorin selbst. Ein einsamer, hungriger Hund erzählt zwei Kindern seine Geschichte. Er erzählt ihnen von seinem besten Freund Lobkowitz, von G. Ott, dem großen Erfinder, und plötzlich ist er mitten in der Schöpfungsgeschichte. Dank der lebhaften Stimme von Jutta Richter entsteht eine ganze Welt voll Poesie.

Igel-Records / Carl Hanser Verlag

4 CDs, 3 Std. 3 Min.

19.95 Euro (unverb. Preisempf.)

ISBN 978-3-89353-235-3

ab 12 Jahren

2. Platz

Anne C. Voorhoeve: Liverpool Street

Sprecherin: Sascha Icks

Mit einem Kindertransport erreicht die elfjährige Jüdin Ziska Mangold im Winter 1939 den Bahnhof Liverpool Street in London. Auf sie warten eine fremde Familie, eine fremde Sprache und Ungewissheit. Nach Kriegsende erfährt sie, dass nur ihre Mutter und ihr Onkel den Holocaust überlebt haben. Wie soll sie ihnen gegenüber treten? Mit großer Einfühlung trägt Sascha Icks dieses aufwühlende Kinderschicksal vor.

Hörbuch Hamburg

6 CDs, 7 Std. 25 Min.

24.95 Euro (unverb. Preisempf.)

ISBN 978-3-86742-638-1

ab 12 Jahren

3. Platz

Michael Gerard Bauer: Nennt mich nicht Ismael!

Sprecher: Jens Wawrczeck

Jens Wawrczeck zieht alle Register seines Könnens, um die Geschichte des Jungen mit dem unmöglichen Namen darzustellen: Ismael. Sein Vorname macht ihn zum Gespött der Mitschüler. Bis James in die Klasse kommt. Er hat seine eigene Waffe gegen die Attacken der Mitschüler: die Sprache. James gründet einen Debattierclub. Und Ismael lernt nicht nur, sich gegen die fiesesten Jungs zu wehren, sondern ist ihnen plötzlich sogar haushoch überlegen.

Hörcompany

4 CDs, 5 Std. 27 Min.

19,90 Euro (unverb. Preisempf.)

ISBN 978-3-939375-44-9

Der persönliche Tipp von Rolf Michaelis

George Orwell: Farm der Tiere

Sprecher: Hans Korte

Orwells Buch zielt auf die Brutalität von Diktaturen ganz allgemein, zu jeder Zeit. Böse genau schildert es den ewigen Kreislauf von Revolutionen, die stets danebengehen, sich ins Gegenteil verkehren. Bei Orwell sind es Tiere. Sie schalten die Menschen aus – errichten bald eine schlimme Zwangsherrschaft. Was bleibt, sind Elend, Tod, neue Tyrannei. Eines der großen Aufklärungsbücher nach dem Zweiten Weltkrieg. Hans Korte hat den Ton dafür. Eisenhart, doch immer bereit für den ironischen Zwischenton.

Diogenes Hörbuch

3 CDs, 3 Std. 45 Min.

19,90 Euro (unverb. Preisempf.)

ISBN 978-3-257-80214-6